

# Römische Ferienabenteuer

## für Kinder ab Grundschulalter

### Wie lebten die Römer vor 2.000 Jahren?

Entdecke spannende Geschichten rund um Thermen, Wasserleitungen und Legionäre. Mit Spielen, Workshops und kreativen Bastelaktionen wird Geschichte lebendig!

- **Zu Besuch in den Thermen**
- **Legionäre waren auch Baumeister im Römischen Reich**

#### Veranstaltungsort

**Römerkanal-Infozentrum im Himmeroder Hof**  
**Himmeroder Wall 6, Rheinbach**

Dauer ca. **1,5 Stunden**. Kostenfrei, Spenden willkommen.

Anmeldung unter: [roemerkanal@stadt-rheinbach.de](mailto:roemerkanal@stadt-rheinbach.de) oder 02226-917 507



Freundeskreis  
Römerkanal e.V.

**Samstag, 18. Juli 2026, 14 Uhr (Sommerferien)**

**Samstag, 17. Oktober 2026, 14 Uhr (Herbstferien)**

## **Zu Besuch in den Thermen**

mit Ingo Weule

Der sogenannte Römerkanal, die römische Wasserleitung aus der Eifel nach Köln, diente nicht nur zur Trinkwasserversorgung. In den römischen Bädern, den Thermen, wurden viele tausend Liter frisches Wasser benötigt – besonders in einer römischen Großstadt wie Köln.

Nach einer Einführung in die Bauweise römischer Wasserleitungen besuchen die teilnehmenden Kinder spielerisch eine römische Thermenanlage. Dort badeten die Römer nicht nur, sondern spielten auch Ballsport und Gesellschaftsspiele. Passend dazu basteln die Kinder ein römisches Mühlespiel.



Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur, Modellbau arw, Aldenhoven-Duerboslar.  
Foto: Friedhelm Becker.

**Samstag, 22. August 2026, 14 Uhr (Sommerferien)**

**Samstag, 24. Oktober 2026, 14 Uhr (Herbstferien)**

## **Legionäre waren auch Baumeister im Römischen Reich**

mit Ingo Weule



Vermessungsarbeiten in römischer Zeit.  
Grafik: Frithjof Spangenberg, Illu-Atelier

Die militärisch wichtigen Hauptstraßen, Brücken und einige der öffentlichen Gebäude im südlichen Rheinland wurden maßgeblich unter Beteiligung von römischen Soldaten aus dem nahen Legionslager in Bonn gebaut. Sie waren auch an der Eifelwasserleitung, dem „Römerkanal“, beteiligt und übernahmen die Planung und Festlegung der Trasse.

Im Workshop wollen wir herausfinden, mit welchen Werkzeugen die Legionäre diese wichtigen Arbeiten ausführten. Außerdem lernen wir ihre sonstige Ausrüstung kennen: Helm, Schild, Schwert und Schutzpanzer. Passend zum Thema basteln die Kinder römische Tapferkeitsmedaillen, sogenannte Phalerae.